

Zu Jesus Christus, unserem Erlöser, rufen wir: 4

- Für die Kirche: Schenke ihr wortmächtige und glaubwürdige Lehrern. Christus, höre uns.
- Für alle Christen: Lass sie und uns erkennen, dass wir Gott gehören und zum Lob seiner Herrlichkeit berufen sind.
- Für die neugetauften Kinder: dass sie im Laufe ihres Lebens in den Glauben hineinwachsen und Freude am Lob Gottes haben.
- Für die ganze Menschheit: Durchdringe die Herzen der Menschen, die nach der Wahrheit suchen und nach Frieden streben, mit deinem Licht.
- Für die in Sünde und Schuld Verstrickten: Zerreiße durch die Kraft deiner Gnade ihre Verstrickung und sie Gott für ihre Befreiung danken und loben.
- Für die Gleichgültigen: Mache ihre Herzen unruhig, dass sie nach dir verlangen, dich suchen und finden.
- Für alle Eltern: dass sie nicht nachlassen sich um das Heil ihrer Kinder zu sorgen und unablässig für sie zu beten.
- Für unsere Verstorbenen: Lass sie mit dir ewig selig sein und im nie verstummenden Lob Gottes ihr ewiges Glück finden.

Herr, unser Gott, der heilige Augustinus hat mit brennendem Herzen nach der Wahrheit gesucht und bei dir Ruhe gefunden. Schenke auch unserer Sehnsucht Erfüllung durch durch Christus, unseren Herrn. A.: Amen.

Neunkirchen a.Brand 31.8.2013 15.30 AH

Festmesse zum Gedenktag unseres 2. Pfarrpatron und der Seelsorgeeinheit - Gott lobend erkennt der Mensch seine von Gott geschenkte Würde

Eröffnung	260	1 - 5
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen	933	1
Gloria	934	
Antwortgesang	496	
Halleluja	531	2
Kredo		
Opferbereitung	261	1, 3
Sanctus	834	
Agnus Dei	835	1
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Danksagung	637	1 - 3
n.d.Kommunion		
n.d.Segen	638	1 - 3
zum Auszug		

Einführung und Bußakt

Am vergangenen Mittwoch feierte die Kirche auf der ganzen Welt den Gedenktag des heiligen Augustinus. Er wurde im Seelsorgebereich dieses Jahr in Dormitz gefeiert. Da Augustinus der Patron unseres Augustiner-Chorherrnstifts war und unser 2. Pfarrpatron ist, möchte ich sein Fest auch in Neunkirchen heute nachholen.

Der heilige Augustinus hat mit seinen Überzeugungen die Kirche bis in unsere Zeit hinein wie kaum ein Zweiter geprägt. Unser Seelsorgebereich, der sich nach ihm nennt, unsere Pfarrei, die von dem Augustiner-Chorherrnstift geprägt wurde, unser kirchliches Informationsblatt, das seinen Namen trägt, sie alle sind diesem Namen und diesem großen Lehrer der Kirche auch im Geist verpflichtet.

In der Theologie des Heiligen Augustinus spiegeln sich dabei – wie bei allen großen Theologen – die Kämpfe des eigenen Lebens wider: die Erschütterung über die Zerstörung Roms durch die Westgoten, die erbitterte Auseinandersetzung mit Pelagius über die Gnadenlehre, und nicht zuletzt die beschämende Erinnerung an sein zügelloses Leben vor der Bekehrung.

Weil er seine Bekehrung als Erweis der unverdienten, aber durch das Gebet seiner Mutter erlangten erbarmenden und liebenden Gnade Gottes an Leib und Seele erfahren hatte, war er ganz vom Lob Gottes erfüllt. Das Lob Gottes soll da-

her das Thema dieser Sonntagsmesse sein.

– Bitten auch wir zu Beginn dieser Feier Gott um sein Erbarmen und um die Vergebung unserer Schuld, damit wir ihn würdig loben und preisen können.

Ich bekenne ...

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist das Wort der Weisheit. Kyrie eleison.

Du schenkst uns den Geist, der uns Gott würdig loben lässt. Christe eleison.

Du lehrst uns durch die heilige Kirche, dass unsere ewige Zukunft ewiger Jubel im Lobe Gottes sein wird. Kyrie eleison.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 762)

Allmächtiger Gott, wir rufen dich an: Erwecke in deiner Kirche aufs Neue den Geist, mit dem du den heiligen Bischof Augustinus erfüllst hast.

Gib auch uns die Sehnsucht nach dir, dem Quell der wahren Weisheit und dem Ursprung der Liebe. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Antwortgesang GL 496 Psalm 145 A GL 757/1+2

Ich will dich rühmen, mein Gott und König, / und deinen Namen preisen immer und ewig;

2 Ich will dich preisen Tag für Tag / und deinen Namen loben immer und ewig.

GL 496

3 Groß ist der Herr und hoch zu loben, / seine Größe ist unerforschlich.

4 Ein Geschlecht verkünde dem andern den Ruhm deiner Werke / und erzähle von deinen gewaltigen Taten.

GL 496

5 Sie sollen vom herrlichen Glanz deiner Hoheit reden; / ich will deine Wunder besingen.

6 Sie sollen sprechen von der Gewalt deiner erschreckenden Taten; / ich will von deinen großen Taten berichten.

GL 496

7 Sie sollen die Erinnerung an deine große Güte wecken / und über deine Gerechtigkeit jubeln.

8 Der Herr ist gnädig und barmherzig, / langmütig und reich an Gnade.

GL 496

9 Der Herr ist gütig zu allen, / sein Erbarmen waltet über all seinen Werken.

10 Danken sollen dir, Herr, all deine Werke / und deine Frommen dich preisen.

GL 496

Einführung zur Lesung:

Die Lesung aus dem Epheserbrief 1, 1–13 verkündet uns: Von Gott durch Jesus Christus in seiner Kirche berufen und erwählt **zum Lob seiner herrlichen Gnade** wird unsere Zukunft bei Gott und unser Glück im Himmel ewiger Jubel sein.

Schwestern und Brüder!

Paulus, durch den Willen Gottes Apostel Christi Jesu, an die Heiligen in Ephesus, die an Christus Jesus glauben. Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel. Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt, damit wir heilig und untadelig leben vor Gott;

er hat uns aus Liebe im Voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesus Christus und nach seinem gnädigen Willen zu ihm zu gelangen, **zum Lob seiner herrlichen Gnade**. Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn; durch sein Blut haben wir die

Erlösung, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade.

Durch sie hat er uns mit aller Weisheit und Einsicht reich beschenkt und hat uns das Geheimnis seines Willens kundgetan, wie er es gnädig im Voraus bestimmt hat: Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christus alles zu vereinen, alles, was im Himmel und auf Erden ist.

Durch ihn sind wir auch als Erben vorherbestimmt und eingesetzt nach dem Plan dessen, der alles so verwirklicht, wie er es in seinem Willen beschließt; **wir sind zum Lob seiner Herrlichkeit bestimmt**, die wir schon früher auf Christus gehofft haben.

Durch ihn habt auch ihr das Wort der Wahrheit gehört, das Evangelium von eurer Rettung; durch ihn habt ihr das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen, als ihr den Glauben annahmt.

Der Geist ist der erste Anteil des Erbes, das wir erhalten sollen, der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, **zum Lob seiner Herrlichkeit**.

Wort des lebendigen Gottes!

EVANGELIUM Mt 23, 8-12

**Ihr sollt euch nicht Lehrer nennen lassen;
denn nur einer ist euer Lehrer, Christus**

**+ Aus dem heiligen Evangelium nach
Matthäus**

In jener Zeit sagte Jesus:

**Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen
lassen; denn nur einer ist euer Meister,
ihr alle aber seid Brüder.**

**Auch sollt ihr niemand auf Erden euren
Vater nennen; denn nur einer ist euer
Vater, der im Himmel.**

**Auch sollt ihr euch nicht Lehrer nennen
lassen; denn nur einer ist euer Lehrer,
Christus.**

**Der Größte von euch soll euer Diener
sein.**

**Denn wer sich selbst erhöht, wird er-
niedrigt, und wer sich selbst erniedrigt,
wird erhöht werden.**

Lesung: Eph 1,1-3

Antwortgesang GL 496 Psalm 145 A GL 757/1+2

EVANGELIUM Mt 23, 8-12